



ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

13. MÄRZ 2018
BEGINN: 19.30 UHR
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN, FESTSAAL
DR. IGNAZ SEIPEL-PLATZ 2
1010 WIEN



Der Physiker und Nobelpreisträger Walter Kohn im Garten seines Hauses in Santa Barbara, CA, beim Interview für den Film „Exile & Excellence“

FILMVORFÜHRUNG

EXILE & EXCELLENCE THE CLASS OF '38

Vor 80 Jahren erfolgte der „Anschluss“ Österreichs an das nationalsozialistische Deutschland. Zum Gedenken an dieses Ereignis und seine fatalen Folgen zeigt die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) den Film „Exile & Excellence. The Class of '38“, der erstmals öffentlich zu sehen ist, im Festsaal der Akademie. Zu Wort kommen sechzehn herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die von den Nationalsozialisten verfolgt und aus Österreich vertrieben wurden. Darunter sind die Literaturwissenschaftlerin Ruth Klüger, der Chemiker Martin Karpus, der Physiker Walter Kohn oder der Neurowissenschaftler Eric Kandel. Sie alle haben ihre Forschungsfelder nachhaltig geprägt, einige von ihnen wurden mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Der Film macht die Lebenserfahrungen und Schicksale dieser Menschen zugänglich und gibt in persönlichen Interviews unmittelbare Einblicke in das Erleben – und Nachwirken – von Flucht und Vertreibung. Das Filmprojekt entstand nach einer Idee von Anton Zeilinger und wurde von den Historiker/innen Heidemarie Uhl und Johannes Feichtinger wissenschaftlich geleitet. Frederick Baker hat den Film gestaltet.

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

Anton Zeilinger | Präsident der ÖAW

GELEITWORT

Ernst Bruckmüller | Universitätsprofessor i. R. an der Universität Wien, wirkliches Mitglied der ÖAW

FILMVORFÜHRUNG

Exile & Excellence. The Class of '38

Nach dem Film wird zu einem kleinen Empfang in der Aula geladen. Dort ist die Ausstellung „Dunkle Zeiten. Die Akademie der Wissenschaften in Wien 1938 bis 1945“ zu sehen.

ANMELDUNG: Um unverbindliche Anmeldung bis 12. März 2018 wird gebeten unter: www.oeaw.ac.at/anmeldung/exile-excellence

KONTAKT: Mag. Christoph Benda, Österreichische Akademie der Wissenschaften, T: +43 1 51581-1207, christoph.benda@oeaw.ac.at

Bild: © Johannes Feichtinger